

Spannung mit dem „Signum der Täufer“

HISTORIENROMAN Regine Kölpin legt dritten Band der Trilogie um die Hebamme Hiske Aalken vor – Lesung mit allen Sinnen

NEUSTADTGÖDENS/OS – Darauf haben viele Freude der historischen Romane lange gewartet: Der dritte Band der Trilogie um die Hebamme Hiske Aalken liegt druckfrisch in den Regalen der Bücherläden. Die Autorin Regine Kölpin aus Neustadtgödens schließt damit diese Reihe ab. Unter dem Titel „Das Signum der Täufer“ erwartet die Leser wieder eine überaus dichte und spannende Erzählung, die im historischen Neustadtgödens angesiedelt ist.

Zur Präsentation des letzten Bandes hat sich die Autorin etwas ganz Besonderes einfallen lassen: In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sande und dem Lokal „Neustädter Stübchen“ organisiert sie eine Lesung mit allen Sinnen.



Die Autorin Regine Kölpin lädt zu einer „Lesung hautnah“ ein.

BILD: ANNETTE KELLIN

Leinwand das erste Bild, Musik erklingt, es beginnt eine Zeiterreise.

Wir schreiben das Jahr 1549. Winter in Ostfriesland, Schneesturm, Kälte, Wölfe heulen. Ein gesunkenes Schiff ist im Schwarzen Brack zu ahnen. Da wird ein Toter auf dem Weg von Emden nach Gödens entdeckt. Hinrich Krechting, der einst die Täufer angeführt

hat, steht unter Mordverdacht. Jan Valkensteyn, Hiskes Verlobter, wird von einer religiösen Gruppe nach Oldenburg entführt. Und immer wieder tauchen geheimnisvolle Bibeltbotschaften und Münzen unbekannter Herkunft auf. Hiske Aalken muss einen Kampf gegen finstere religiöse Mächenschaften antreten, den sie eigentlich nicht gewinnen kann.

Die Zuhörer werden Szene für Szene durch Bild und Ton direkt ins Geschehen einbezogen, erleben die Geschichte hautnah und mit allen Sinnen. Ganz nebenbei erfährt man immer wieder interessante Details über die historischen Ereignisse und wichtigen Personen im historischen Neustadtgödens.

Die Lesungen finden am Sonntag, 4. Mai, Mittwoch, 28. Mai, Freitag, 18. Juli und Freitag, 17. Oktober jeweils ab 19 Uhr statt, Treffpunkt ist das Museum im Landrichterhaus. Karten gibt es zum Preis von 17 Euro (inkl. Abendbrot, ohne Getränke) im Rathaus Sande. Informationen unter Telefon 04422 / 958835. Für Gruppen können auch andere Termine vereinbart werden.

Taxi & Minicar Ruf Sande
☎ 044 22 - 99 17 99

Die Veranstaltung beginnt im Museum im Landrichterhaus mit einem Überblick über die Zeit, in der der Roman angesiedelt ist. Fortgesetzt wird die Lesung im „Neustädter Stübchen“, wo ein zünftiges Abendbrot auf die Zuhörer wartet. Dann erscheint auf der